



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920**

114 (15.3.1920) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-190374](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-190374)

# Mannheimer General-Anzeiger

Verantwortlicher: Dr. Fritz Scherbaum, Verantwortlich für Politik: Dr. Fritz Goldmann, für Feuilleton: Dr. A. Mölzer, für Coblenz und den übrigen rheinischen Teil: Richard Schindler, für Handel: Dr. R. Pfab, für Anzeigen: Karl Hübel, Druck und Verlag: Druckerei Dr. F. F. F. Mannheimer General-Anzeiger & M. & H. Mannheim, E. & S. Dr. A. G. General-Anzeiger Mannheim, Durlacher-Königs-Str. 17/19 Karlsruhe in Baden. — Fernsprecher Nr. 7940-7946

## Badische Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Die 1spaltige Monatszeile 1,20 RM., 2spaltig 1,50 RM., 3spaltig 2,00 RM., 4spaltig 2,50 RM., 5spaltig 3,00 RM., 6spaltig 3,50 RM., 7spaltig 4,00 RM., 8spaltig 4,50 RM., 9spaltig 5,00 RM., 10spaltig 5,50 RM., 11spaltig 6,00 RM., 12spaltig 6,50 RM., 13spaltig 7,00 RM., 14spaltig 7,50 RM., 15spaltig 8,00 RM., 16spaltig 8,50 RM., 17spaltig 9,00 RM., 18spaltig 9,50 RM., 19spaltig 10,00 RM., 20spaltig 10,50 RM., 21spaltig 11,00 RM., 22spaltig 11,50 RM., 23spaltig 12,00 RM., 24spaltig 12,50 RM., 25spaltig 13,00 RM., 26spaltig 13,50 RM., 27spaltig 14,00 RM., 28spaltig 14,50 RM., 29spaltig 15,00 RM., 30spaltig 15,50 RM., 31spaltig 16,00 RM., 32spaltig 16,50 RM., 33spaltig 17,00 RM., 34spaltig 17,50 RM., 35spaltig 18,00 RM., 36spaltig 18,50 RM., 37spaltig 19,00 RM., 38spaltig 19,50 RM., 39spaltig 20,00 RM., 40spaltig 20,50 RM., 41spaltig 21,00 RM., 42spaltig 21,50 RM., 43spaltig 22,00 RM., 44spaltig 22,50 RM., 45spaltig 23,00 RM., 46spaltig 23,50 RM., 47spaltig 24,00 RM., 48spaltig 24,50 RM., 49spaltig 25,00 RM., 50spaltig 25,50 RM., 51spaltig 26,00 RM., 52spaltig 26,50 RM., 53spaltig 27,00 RM., 54spaltig 27,50 RM., 55spaltig 28,00 RM., 56spaltig 28,50 RM., 57spaltig 29,00 RM., 58spaltig 29,50 RM., 59spaltig 30,00 RM., 60spaltig 30,50 RM., 61spaltig 31,00 RM., 62spaltig 31,50 RM., 63spaltig 32,00 RM., 64spaltig 32,50 RM., 65spaltig 33,00 RM., 66spaltig 33,50 RM., 67spaltig 34,00 RM., 68spaltig 34,50 RM., 69spaltig 35,00 RM., 70spaltig 35,50 RM., 71spaltig 36,00 RM., 72spaltig 36,50 RM., 73spaltig 37,00 RM., 74spaltig 37,50 RM., 75spaltig 38,00 RM., 76spaltig 38,50 RM., 77spaltig 39,00 RM., 78spaltig 39,50 RM., 79spaltig 40,00 RM., 80spaltig 40,50 RM., 81spaltig 41,00 RM., 82spaltig 41,50 RM., 83spaltig 42,00 RM., 84spaltig 42,50 RM., 85spaltig 43,00 RM., 86spaltig 43,50 RM., 87spaltig 44,00 RM., 88spaltig 44,50 RM., 89spaltig 45,00 RM., 90spaltig 45,50 RM., 91spaltig 46,00 RM., 92spaltig 46,50 RM., 93spaltig 47,00 RM., 94spaltig 47,50 RM., 95spaltig 48,00 RM., 96spaltig 48,50 RM., 97spaltig 49,00 RM., 98spaltig 49,50 RM., 99spaltig 50,00 RM., 100spaltig 50,50 RM.

# Die preußische Erhebung gegen die Revolution.

## Beendigung des Buchdruckerstreiks in Mannheim-Ludwigshafen.

Der Buchdruckerstreik in Mannheim und Ludwigshafen ist durch gütliche Verständigung beendet. Beide Parteien bitten die Mannheimer Bevölkerung und besonders die Bezirker der Mannheimer Zeitungen, die Unannehmlichkeiten, die der Streit für sie gehabt hat, die Buchdruckereien und die Zeitungen nicht entgegen zu lassen und ihnen die bisherige Treue zu bewahren.

Wird mit allen Kräften für Ruhe und Sicherheit, besonders für die unge störte Fortführung der Lebensmittelversorgung ein treten.

Aus dem Wortlaut der amtlichen Mitteilung geht hervor, daß Ministerpräsident Hofmann aus dem Kabinett bereits endgültig ausgeschieden ist.

## Verhaftung der Regierung in Schwerin.

Berlin, 15. März. (Pr.-Tel.) In Schwerin hat General von Lettow-Vorbeck die Regierung verhaften lassen. Die Offiziere sind für die Gegenrevolution.

## Englische Unterstützung der Gegenrevolution?

Berlin, 15. März. (Von unscr. Berl. Büro.) Aus den Kreisen der neutralen Diplomatie hören wir, daß man in der englischen Mission seit Wochen über den beabsichtigten Putsch unterrichtet gewesen sein soll. Es wird sogar behauptet, daß die Gegenrevolution von englischen Finanziers unterstützt würde. Allerdings haben auch wir gelegentlich aus konservativen Kreisen gehört, ohne dem Gerücht damals Gewicht beizulegen, daß die Kontrevolution mit der Entente Verbindungen angeknüpft hätte und ihrer Zustimmung sicher zu sein glaube.

## Die Regierung verläßt Dresden.

Berlin, 15. März. (Von unscr. Berliner Büro.) Wie aus Dresden gemeldet wird, hat sich General Herberich der Gegenrevolution angeschlossen. Die Regierung hat deshalb Dresden verlassen und sich nach Stuttgart begeben.

## Auf der Fahrt nach Stuttgart.

Hof, 15. März. (Pr.-Tel.) Heute früh, kurz nach Mitternacht, ist mit dem fahrplanmäßigen D-Zug, dem 2. Sonderwagen angehängt waren, die alte Reichsregierung und Vertreter der sächsischen Regierung auf der Fahrt nach Stuttgart in Hof durchgekommen. Die bayerische Verkehrsverwaltung hatte zur Weiterfahrt nach Stuttgart einen Sonderzug zur Verfügung gestellt.

## Ein Aufruf der alten Regierung.

Frankfurt, 14. März. (W.V.) Aus Dresden. Die Reichsregierung hat sich nach Stuttgart begeben um beim Aufkommen der Nationalversammlung zugegen zu sein. Die Reichsregierung erläßt folgenden Aufruf:

Es ist nicht wahr, daß die verfassungsmäßige Reichsregierung abgedankt hat. Die verfassungsmäßige Reichsregierung denkt nicht daran, abzutreten. Sie hat nur das getan, was sie im Februar 1919 tat, als sie nach Weimar übersiedelte, um ruhig und klar arbeiten zu können. Sie nimmt mit dem Zusammentritt der Nationalversammlung ihren Sitz in Stuttgart. Was in Berlin vorgeht, ist eine Kopienklade. Für die kopienklade Regierung besteht keine Möglichkeit zu regieren. Das Gebäude ist innen hohl. Sie kann weder Kohle noch Nahrungsmittel schaffen. Ohne Arbeiter kann man nicht regieren. Berlin kann nicht von sich selbst leben. In wenigen Tagen bricht dieses System zusammen. Wer es unterstützt, lädt den Fluch der Verantwortung auf sich. Euch bindet nicht nur die politische Einsicht, sondern auch der Eid auf die Verfassung. Ihr habt nur den Befehlen der noch verfassungsmäßigen Regierung zu gehorchen. Wer die neue Regierung unterstützt, bricht seinen Eid.

Es ist nicht wahr, daß die Beamten am 19. November 1918 das Gleiche taten. Damals dankte der Kaiser ab, der vom Kaiser eingesetzte Reichskanzler, Prinz Max von Baden, tat nach der Abdankung des Kaisers seinen eigenen Rücktritt und übertrug alsdann die Reichsregierung auf den jetzigen Reichspräsidenten Ebert. Er forderte die Beamten auf, der neuen Regierung zu gehorchen. Die Usurpatoren sind von keiner berechtigten Stelle eingesetzt. Wer ihnen dient, wird entlassen. Die Reichsregierung ist nicht zusammengefallen. Rapp, v. Jagow und Gemessen finden keinen Widerstand im deutschen Volke. Für sie war schon die Deutsche Tageszeitung ein tödliches Gift, das sie verbieten mußten.

Und was Ausland? Eine Militärdictatur, eingesetzt von den Bolschewiken und der reaktionären preußischen Militärpartei, sie wird uns keine Verteidigung des Friedens, keine wirtschaftliche Hilfe bringen. Die verfassungsmäßige Regierung in Aussicht gestellten großen Anteile werden Rapp und Gemessen nicht gemährt werden. Der Wert des deutschen Geldes, der eben mit hartem Auf in die Höhe ging, fällt tiefer denn je. Sorge jeder dafür, daß die Militärdictatur so schnell wie möglich zusammenbricht. Sämtliche Landesregierungen, die westpreußischen Oberpräsidenten, die Zentralverbände der deutschen Arbeiter und Angehörten, die sämtlichen Unterbeamten, der Reichswirtschaftsverband deutscher Berufssoldaten mit 9000 Mitgliedern, sämtliche süddeutschen Reichswehrteile und eine Reihe preußischer, darunter das besonders wichtige Wehrkreiskommando Walter (Rheingebiet) stehen seit hinter der verfassungsmäßigen Regierung.

Der Reichspräsident: Ebert.  
Die Reichsregierung: Foner, Müller, Koch, Giesberts, Kasse, Gehler, David.

## Eine Kundgebung der Unterstaatssekretäre.

Berlin, 15. März. (Von unscr. Berliner Büro.) Die Unterstaatssekretäre sämtlicher Reichsministerien trafen gestern mittag zu einer Sitzung zusammen und faßten folgenden Beschluß, der von sämtlichen Unterstaatssekretären unterschrieben ist und den Herren Rapp und Lüttwig nachmittags überreicht wurde:

Die Unterstaatssekretäre der Reichsministerien führen die Geschäfte im Namen der Regierung weiter und leh-

nen es ab, irgendwelche Befehle von der Regierung Rapp entgegenzunehmen. Sie betrachten allein die durch die Nationalversammlung bestimmte Regierung als maßgebend und können nur in deren Auftrag tätig sein. Nur die von der Nationalversammlung eingesetzte Regierung ist rechtmäßig und als solche anzuerkennen. In diesem Sinne werden die Unterstaatssekretäre die gesamte Beamtenschaft anweisen.

## Ein Ultimatum an Rapp.

Berlin, 15. März. (Von unscr. Berl. Büro.) Der preuß. Eisenbahnminister Deser und der Finanzminister Dr. Südekum teilten gestern vormittag den Herren Rapp und von Lüttwig mit, daß sie als Minister die Aufforderung zur Stilllegung sämtlicher Eisenbahnen erlassen würden, wenn die baltischen Truppen aus Berlin nicht zurückgezogen und die Macht in die Hand ihrer rechtmäßigen Inhaber zurückgegeben würde.

Auf Wunsch des Generallandschaftsdirektors Rapp wurde die Frist des Ultimatums bis zum Abend verlängert.

Der Präsident der preußischen Landesversammlung Heinert hat an alle Abgeordneten des Hauses ein Rundschreiben gerichtet, in dem die Auflösung der Landesversammlung durch die Regierung Rapp für null und nichtig erklärt wird. Die verfassungsmäßige Landesversammlung sei souverän und könne von niemand aufgelöst werden. Sie allein bestimmt über Dauer und Inhalt ihrer Arbeiten und sei nur dem Volke verantwortlich. Sie sei daher nicht aufgelöst und die Abgeordneten seien weiter im Besitz ihrer Mandate. Die Einberufung der nächsten Sitzung behalte der Präsident sich vor.

## Eine Erklärung der preußischen Regierung.

Berlin, 15. März. (Von unscr. Berl. Büro.) Die preußische Staatsregierung hat bereits am 13. März vormittags nachstehende Erklärung beschlossen und sie, sobald es ihr ermöglicht wurde, dem Staatsministerium und dem Chef der Reichsanleihe übermittelt:

Die Mitglieder der preußischen Regierung sind in ihr Amt berufen durch den Willen der Volkssouveränität auf Grund der vorläufigen Verfassung. Nur durch Beschluß der Landesversammlung können sie von ihren Pflichten entbunden werden. Solange nicht ein solcher Beschluß vorliegt, sind sie die gesetzliche Regierung Preußens, auch wenn sie durch militärische Gewalttakte in der Ausübung ihres Amtes verhindert werden.

Berlin, 13. März 1920.  
Hirsch, Heine, zugleich für den verbindlichen Dr. Südekum, Fischel, Siegenerwald, Hönich und Lohr.

## Eine Verfügung Eberts an die Beamten.

Berlin, 15. März. (Von unscr. Berliner Büro.) Reichspräsident Ebert hat eine neue Verfügung erlassen, wonach allen Beamten verboten ist, der neuen Regierung Dienste zu leisten. Wer diesem Befehl zuwider handelt, wird zur strengsten Verantwortung gezogen werden. Ebenso sei es verboten, an die neue Regierung irgendwelche Gelder auszugeben. Die Beamten, die gegen diesen Befehl verstoßen, würden dafür persönlich haftbar gemacht werden. Der Unterstaatssekretär im Reichsfinanzministerium, Dr. Schröder, der gegenwärtig die Geschäfte führt, hat sich daher auf den Standpunkt gestellt, an die neue Regierung irgendwelche Zahlungen nicht leisten zu können.

## Der gestrige Sonntag in Karlsruhe.

Karlsruhe, 15. März. (Pr.-Tel.) Aus Anlaß der Vorgänge in Berlin hatte die sozialdemokratische Partei am Sonntag, vormittags 10.30 Uhr, eine Demonstrationsversammlung auf dem Marktplatz einberufen. Als Redner war der Reichstagsabgeordnete Schöpflin und Minister Räder auf den Einladungsflugblättern genannt worden. Da die bürgerlichen Minister Dietrich und Dr. Wirth sich bereit erklärt hatten, ebenfalls Ansprachen zu halten, sollte die Versammlung eine Kundgebung der auf dem Boden der Koalition stehenden bürgerlichen Parteien und der Arbeiterschaft werden. Dieses Vorgehen der Mehrheitssozialisten rief aber die Unabhängigen und Kommunisten auf den Plan, denn der Umstand, daß die Sozialdemokraten mit dem Bürgerertum zusammengehen wollten, fand bei den linksgerichteten energischen Widerspruch. Ein Trupp Kommunisten zog mit einer umflorten roten Fahne unter dem Gesang der Arbeitermarfellaie durch die Stadt und teilte Flugblätter aus, in denen der Mehrheitssozialdemokratie schwere Vorwürfe gemacht wurden, insbesondere, weil in Durlach Kommunisten auf Veranlassung der badischen Regierung verhaftet wurden, darunter die russische Polka Rosa Wolkstein, die sich unter der Angabe des Hochverrats im Amtsgefängnis 2 befand.

Die Unabhängigen hatten als Gegendemonstration der Mehrheitspartei ihre Anhänger aufgefordert, um 10 Uhr vor der Festhalle zu erscheinen. Einige hundert Leute haben sich bereits eingefunden, als der kommunistische Trupp mit der roten Fahne zu ihnen stieß. Beide Gruppen kamen dann überein, daß die Demonstration vor der Festhalle nicht stattfinden solle. Man wollte vor das Rathaus gehen und dort die Befreiung der Rosa Wolkstein verlangen. Man marschierte also vor das Rathaus. Die Kommunisten hatten sogar den Plan, nach dem Amtsgefängnis 2 zu gehen, um die Rosa Wolkstein zu befreien. Sie zogen mit ihrer Fahne deshalb weiter, kamen aber bald wieder von ihrem Plane ab und begaben sich nach dem Rathaus zurück. Im Rathaus verhandelten nun die drei sozialistischen Parteien über den Plan, die Demonstration gemeinsam durchzuführen. Die Menge, namentlich die, die unmittelbar vor dem Rathaus stand, Spartakisten und Unabhängige, wurde dabei unruhig. Man hörte von ihnen Hochrufe auf Rosa Wolkstein. Schließlich war zwischen den drei sozialistischen Gruppen eine Vereinbarung getroffen worden, Rosa Wolkstein sollte freigelassen werden und die erste Rede vom Rathausbalkon aus halten. Eine neue Aufregung gab es, als eine kleine Abteilung der Sicher-

## Aufhebung der Verhaftungen.

Berlin, 15. März. (Pr.-Tel.) Die Verhaftungen sind, wie in der Konferenz mitgeteilt wurde, bis auf zwei aufgehoben worden. In Haft befinden sich nur noch ein Kommunist Kowal und Prinz Joachim Albrecht.

## Rücktritt der bayerischen Regierung.

Berlin, 15. März. (Von unscr. Berliner Büro.) Wie aus München gemeldet wird, ist dort die bisherige Regierung zurückgetreten. Die Gewalt ist in der Hand des Generals Mähl. Für das zurückgetretene Ministerium führt die Geschäfte der bisherige Landwirtschaftsminister v. Freyberg. Morgen tritt der Landtag zusammen. Ein Ministerium aus allen Parteien soll gebildet werden.

München, 15. März. (Pr.-Tel.) Die Lage in Bayern hat sich nun geklärt. Gestern in den späten Abendstunden wurde dort durch eine amtliche Meldung der Rücktritt der Bayerischen Gesamtregierung verkündet. Diese hat folgenden Wortlaut:

Das bayerische Gesamtministerium ist nach einem geschehenen Ministerratsschluß zurückgetreten. Der bayerische Landtag tritt am Dienstag, 16. März zusammen und wird sich mit der Bestellung des neuen Ministeriums befassen. Bis zur Neubildung der Regierung führen die bisherigen Minister ihre Amtsgeschäfte weiter. Die Geschäfte des Ministerpräsidenten werden von dem verfassungsmäßig bestellten Vertreter, dem Landwirtschaftsminister Freiherrn v. Freyberg, die Geschäfte der Ministerien des Außen und für Unterricht und Kultur von Staatssekretär Sängler wahrgenommen. Die Regierung







Handel und Industrie.

Förderung des Südwest-Kanals.

Gründung einer Ortsgruppe Mannheim des Südwestdeutschen Kanalvereins.

Am Mittwoch, den 10. März bekamen die Mannheimer Besprechungen zur Förderung der Ziele des Südwestdeutschen Kanalvereins neue konkrete Gestalt durch Gründung einer Ortsgruppe dieses Vereins.

Damit ist die Grundlage gegeben, durch zahlreichsten Beitritt dem Südwestdeutschen Kanalverein seitens der Mannheimer Industrie, Handels- und Geschäftswelt den Resonanzboden zu bilden für die Annahme und Genehmigung der Baupläne zur Neckarkanalisation durch die Nationalversammlung.

Besteuerung der Sollzinsen geändert.

Den erhobenen zahlreichen Bedenken wegen der Besteuerung der Sollzinsen für Bankkredit durch das Kapitalertragssteuergesetz konnte man sich bei Beratung des Gesetzes nicht verschließen.

Die Nationalversammlung hat in zweiter Lesung des Kapitalertragssteuergesetzes zu § 3 Ziffer 3 folgenden Zusatz beschlossen: „Bei der auf Grund des § 76 Reichssteuergesetzes vom 3. Juli 1913 angemeldeten Betrieben unterliegt der Kapitalertragsteuer nur der Überschuss unter Zinseinnahmen über die Zinsausgaben im laufenden Rechnungsjahr.“

Wirtschaftliche Rundschau.

Reichsbankausweis am 6. März.

Der Reichsbankausweis vom 6. März zeigt eine weitere Anspannung. Wegen größerer Kreditanforderungen des Reiches erhöhte sich die gesamte Kapitalanlage um 1303,7 Mill. auf 40 501 Mill. „.

Öffentliche Versteigerungen der Stadtgemeinde.

Dienstag, den 16. März gelten folgende Karten:

- I. Für die Versteigerer:
Mette Margarine 1/4 Pfund zu M. 2.— die Wertkarte 44 in den Verkaufsstellen 661-782 und 855-920.
Daneke 1/4 Pf. zu M. 1.04 die Wertkarte 99 in den Verkaufsstellen 201-250.
Kartoffeln: für die Kartoffelmärkte 245. 1 Pfund Kartoffeln (des Pfund zu 30 Pf.) und 2 Pfund Spelendmöhren (des Pfund zu 30 Pf.) in den Verkaufsstellen 1-208.
Wage- oder Waagemisch: für 1/4 Liter die Karte 124.
Wittich an Sonntag.
Eisenburger, 100 Gramm zu 90 Pf. die Wertkarte 12 in den Verkaufsstellen 885-920.
II. Für die Verkaufsstellen:
Zur Abgabe sind bereit:
Mette Margarine 1/4 Pfund zu M. 2.— für die Verkaufsstellen 661-1668 in Verkaufslager Q 2, 5 am Dienstag den 16. ds. von 9-5 Uhr; ferner die gleiche Menge für die Verkaufsstellen 783-854 in der Spitalstr. 6, Felekenheimerstr. 12 am Dienstag den 16. ds. von 9-5 Uhr.
Wassels, 100 Gramm und möglichst schnell als Bezahlung mitbringen.
Schäffliches Lebensmittelamt, C 2, 16/18.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Hofensachsen a. d. B. läßt am

Dienstag, 16. März 1920

im Gemeindefeld an Ort und Stelle nachgekauftes Stammholz meistbietend öffentlich versteigern:

- 73 Eichen bis zu 4,43 Festm.
1 Khorh 1,02 Festm.
8 Fichten bis zu 0,49 Festm.
2 Eichen bis zu 0,64 Festm.
1 Eiche 0,34 Festm.

Unter den Eichen befinden sich 3 erst-haftige Stämme.
Zusammenkunft um 1/2 1 Uhr nachm. am Rathaus dahier.
Fortwärt Reinhardt zeigt das Holz an Ort und Stelle vor.

Hofensachsen, den 9. März 1920

Bürgermeisteramt

Kohz. Dittmer.

Unionwerke A.-G. Maschinenfabriken Mannheim.

Der Aufsichtsrat dieser Gesellschaft hat beschlossen, einer am 20. März stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 3 000 000 „ auf 6 000 000 „ vorzuschlagen.

Hedderheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke A.-G. zu Frankfurt a. M. und Mannheim.

In der Aufsichtsratsitzung wurden die Bilanz und der Geschäftsbericht für das Jahr 1919 vorgelegt und genehmigt. Der Gewinn beträgt nach Abzug angemessener Abschreibungen einschließlich Vortrag aus 1918 2 369 317,89 „, aus welchem eine Dividende von 10 % (wie i. V.) vorgeschlagen werden soll.

Gebrüder Fahr, Aktiengesellschaft, Pirmasens.

In der heutigen Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, der auf Freitag, den 9. April, vormittags 10 Uhr nach Pirmasens einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen, aus dem Reingewinne des abgelaufenen Jahres von 563 182,21 „ 10 % Dividende zu verteilen.

Lederwerke Rothe in Kreuznach.

In der Sitzung des Aufsichtsrates wurde beschlossen, der auf den 30. März einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 14 % vorzuschlagen und den Vortrag auf 262 100,52 „ zu erhöhen.

Die Aktiengesellschaft für Zellstoff- und Papierfabrikation in Aschaffenburg hat eine Erhöhung ihres Kapitals von 12 auf 24 Millionen „ vorgenommen.

Spinnerlei und Weberl Offenburg. Dem uns zugewandten Jahresbericht entnehmen wir über das Geschäftsjahr 1919, daß dasselbe überaus schwierig war. Das erste Halbjahr war man auf Verarbeitung der zugeleiteten Ersatzspinnstoffe angewiesen.

Schleppschiffahrt auf dem Neckar in Heilbronn. Das letzte Geschäftsjahr der Schleppschiffahrt auf dem Neckar in Heilbronn brachte noch keine Besserung der Verhältnisse.

Der Aufsichtsrat dieser Gesellschaft hat beschlossen, einer am 20. März stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 3 000 000 „ auf 6 000 000 „ vorzuschlagen.

199 000,26 „ auf neue Rechnung vorgetragen. — In einer anschließenden Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, den Rest des Aktienkapitals (letztes Drittel mit 100 „ pro Aktie) bis 31. März einzurufen und zwar dividendenberechtigt ab 1. Januar 1920.

Letzte Meldungen.

Ausgebung der sächsischen Regierung.

Dresden, 15. März. (W. B.) Die Lage in Sachsen ist vollkommen ruhig. Die sächsische Regierung hat einen Aufbruch gegen die neue Berliner Regierung erlassen.

Kein Generairstreit in Frankreich.

Paris, 15. März. (Priv. Tel.) Die Gerüchte, nach denen in Frankreich der Generairstreit erklärt worden wäre, entbehren jeder Grundlage.

Die Abstimmung in der zweiten Nordschleswiger Zone.

Frankfurt, 14. März. (W. B.) Aus Hamburg wird gemeldet, der Ausschuss für das Herzogtum Schleswig teilt mit: Das vorläufige Abstimmungsergebnis in der zweiten Nordschleswiger Zone brachte 7/8 Teilstimmen Mehrheit für Deutschland und im Kreise Flensburg stimmten für Deutschland 8751, für Dänemark 1421 Wahlberechtigte.

Frankfurt, 15. März. (W. B.)

In der näheren und weiteren Umgebung Frankfurts haben sich in einer Reihe von Gemeinden Mehrheitssozialdemokraten und Unabhängige im Kampfe gegen die Reaktion vereinigt.

Kiel, 15. März. (W. B.)

Hier ist es zu 5 stündigen Unruhen gekommen. Die Arbeiter der Schiffswerften haben der Reichs- und Sicherheitswehr Widerstand geleistet.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat März.

Table with columns: Pegelstation vom Rhein, Datum (11, 12, 13, 14, 15), Bemerkungen. Rows include: Seeboteninsel, Kehl, Wessau, Mannheim, Biebrich, Köln, vom Neckar, Mannheim, Heilbronn.

Wetterausichten für mehrere Tage im voraus.

Unbefugter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt. 16. März: Wolfig, Niederschläge, normal temperiert.

Witterungsbericht.

Table with columns: Datum, Barometerstand morgens 7 Uhr mm, Temperatur morgens Grad C, Tiefste Temp. in der Nacht Grad C, Niederschlag Liter auf den qm, Höchstes Temp. des vort. Tages Grad C, Wind, Bewölkung.

Ressource - Gesellschaft E.V.

Sonntag, den 20. März, abends präzis 8 Uhr im Gesellschaftslokal

ordentl. Mitglieder - Versammlung

- Tagesordnung:
1. Jahresbericht 3204
2. Rollenbericht
3. Ergänzungswahlen in den Vorstand und in die Vergütungs-Kommission
4. Abänderung des § 18 der Satzung resp. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren
5. Sonstiges.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben der verstorbenen Jakob Siegel Witwe, werden deren zum Nachlasse gehörenden Fahrnisse am

Mittwoch, den 17. ds. Mts. von nachmittags 2 Uhr ab im Sterbehause der Witwe Siegel, Rheingaustr. Ladenburg öffentlich versteigert.

Ladenburg, den 11. März 1920.

Bürgermeisteramt

Barzolini. 3514

Holzbearbeitungs-Maschinen

öfentlich gegen Barzahlung veräußert:

- 1. Regender 8-berdiger Gasmotor mit maßlichem feinstem Fundament mit eisernem Pleterrohr und Abdampfung.
1. Drehbohrmaschine, 40 cm breit, m. Vorleg.
1. Weichholzmähdreher, 40 cm breit, m. Vorleg.
1. Pressmaschine mit Vorleg für rechte u. links. Gang mit Einwegbohrer, 1 Aufsätze, Kreisbohrer und einige Kreislöffel.
1. Sandfräse, 90 cm Rollenmesser, mit Vorleg und 200 Blätter.
1. Säge- und Bohrmaschine mit Vorleg.
1. große Transmissions, sämtliche Teillösungen aus Holz.
1. Schmirgelmaschine zum Schleifen für Messer.
1. Dampftriefenmaschine mit Niederdruckzylinder. Die Maschinen sind gut erhalten und können im Betriebe beschäftigt werden.
Schweig Inagmann, Maschinenfabrik.

HIRSCHLAND MANNHEIM AN DEN PLANKEN. Stecknadeln, Nähadeln, Sicherheitsnadeln, Druckknöpfe, Porzellanknöpfe, Perlmutterknöpfe, Wäschefeston weiß, Wäschebesatz weiß, Halbleinen-Band, Bleiband, Rocklitze schwarz, Miederband. NÄHFADEN und SEIDE stets vorrätig. Klöppelspitzen-Eins., Feston-Einsätze. Ausstellung von Modell-Hüten.

Am Dienstag, den 23. März 1920, vorm. 10 Uhr, wird in den Diensträumen des Notariats 8, Q 6. 1, das

Grundstück Lsg. Nr. 17129d

2 a 22 qm Bauplatz, Stadtteil Waldhof

im Zwangswege versteigert.

Mannheim, den 9. März 1920.

Notariat 8.

Große Posten

la. Wasch-Seife

eingetroffen. Abgabe zum billigsten Tagespreise in großen und kleinen Quantitäten, vormittags 10-12 und nachmittags 2-4 Uhr, bei Wesel, Ludwigshafen am Rhein, Hartmannstr. 45.

Knaben u. Mädchen, Gewerbetreibende, Heeresentlassene etc. erhalten eine gründliche Ausbildung in sämtl. kaufmännischen Fächern bei strengem Einzelunterricht in Tages- u. Abendkursen (Eintritt täglich). 06.1 Priv.-Handelsschule 06.1. 06.1 1007 Ch. Danner, staatl. gepr. Fersprecher 5134. Alle Absolventen sind gut placiert.

deutsche Noten. Eine Erlösung von dauernder Gültigkeit ist das berühmte Sparband. 06.1 1007 Ch. Danner, staatl. gepr. Fersprecher 5134. Alle Absolventen sind gut placiert.

Am 2. d. Mts. verschied in Königsberg an schwerer Lungenentzündung nach acht Monaten glücklicher Ehe mein über alles geliebter Mann, unser lieber Bruder, Schwiegersohn und Schwager

# Ludwig Frommer

im Alter von 28 Jahren. 36808

In tiefem Schmerze  
im Namen aller Hinterbliebenen:

## Renate Frommer

geb. Elskowitz.

Die Beerdigung hat in Königsberg i. Pr. stattgefunden.

Belleidsbesuche dankend verboten.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem schweren Verluste, welcher uns betroffen hat, sowie für die vielen Kranzspenden, ist es uns nur möglich, auf diesem Wege unseren innigsten Dank zu sagen. Ganz besonders danken wir Herrn Vikar Achtnich für die trostreichen Worte am Grabe und den Niederbronner Schwestern für die liebevolle Pflege.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

## Liesel Herrdegen

E 2, 8.

MANNHEIM, den 11. März 1920. 36734

## Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen, guten

# Lina

sprechen wir allen Verwandten und Bekannten unseren tiefgefühlten Dank aus.

MANNHEIM (Jägerlust). 36790

Familie Wilh. Kraft.

## Todes-Anzeige.

Unser geliebter Sohn 3546

# Werner Zimmermann

Fabrikant in Hamburg, Leutnant d. Res. und Inhaber des Eisernen Kreuzes I. Kl.

Ist am 8. März, nach kurzer, schwerer Erkrankung an Grippe, sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:

**Dr. Otto Zimmermann  
Frau Anna Zimmermann u.  
Familie Zimmermann**  
zugleich für Frau Hans Zimmermann,  
geb. von Wedel, und Familie von Wedel.

Die Bestattung hat am 12. März im Krematorium zu Ohlsdorf bei Hamburg stattgefunden. — Von Besuchen bitten wir abzusehen.

## Danksagung.

Für die mir anlässlich des Hinscheidens meines nun in Gott ruhenden geliebten Mannes, Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

## Otto Kegelmann

Hauptlehrer

gewordenen Beweise herzlicher Teilnahme jeglicher Form, danke ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen herzlich. 36633

## Maria Kegelmann

geb. Röhm und Kind.

## Todes-Anzeige.

Heute verschied nach kurzem Krankenlager unser innigstgeliebter teurer Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Onkel Herr

# Mayer Joseph

im 89. Lebensjahre.  
MANNHEIM, Brüssel, 12. März 1920.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Frau Heinrich Reiß Wwe.**  
geb. Joseph  
**Theodor Joseph und Frau,**  
geb Ehrenbacher  
**Ludwig Joseph und Frau,**  
geb. Feldheim  
**Alfred Walzel**  
Enkel und Urenkel.

Die Beerdigung findet Dienstag, 16. März, vormittags 11¼ Uhr, auf dem israel. Friedhofe statt. 3526  
Kondolenzbesuche u. Blumenspenden dankend abgelehnt.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß gestern vormittags 8¼ Uhr unsere liebe u. treubesorgte Tante

## Fräulein Johanna Winkelspecht

im Alter von nahezu 67 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist. 36912

MANNHEIM, Mollstraße 4, den 13. März 1920.

Die trauernden Hinterbliebenen:

## Familie Meny.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 16. März 1920, nachmittags 2<sup>o</sup> Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unseres unvergesslichen Sohnes

# Richard

sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten, herzlichsten Dank aus.

Mannheim, 10. März 1920.

Ludwig Hecht u. Frau. 3510

Statt Karten.

## Elisabeth Schleicher Hans Jengler

Verlobte. 36681

Bellenstraße 68. R 3, 13.

## Danksagung.

Für die bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, Herrn 36902

# Gustav Wacker

erwiesene Teilnahme, besonders für die vielen Kranzspenden, sowie dem Gesangverein „Sängerkreis“ spreche ich meinen tiefsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Rosa Wacker**  
geb. Reithmayer.

Statt Karten

## Kätchen Benninger Jean Höfling

Verlobte

Mannheim-Feudenheim  
14. März 1920 36895

Lara Hildegard Die glückliche Geburt ihrer

## Tochter

zeigen erfreut an 3524

**Emil Kay und Frau**  
Recha geb. Kaufmann  
21. 2. 20.

Statt Karten

**Paul Ernst Lück**  
Kunstmaler  
**Anna Barbara Kuttner**  
Vermählte

Siegen Mannheim  
März 1920 36900

**Heinrich Mildemberger  
Josefine Mildemberger**  
geb. Wolf 36867

Vermählte

Mannheim, den 11. März 1920.

## Statt besonderer Anzeige.

Meine innigstgeliebte unvergessliche Gattin, unsere liebe herzensgute Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

# Frau Helene Kübler

geb. Grohe

Ist heute vormittags 1<sup>o</sup>6 Uhr im Alter von 44 Jahren 2 Monaten nach langem, mit großer Geduld ertragenen schweren Leiden, sanft entschlafen.

Mannheim (Rheinwillenstr. 14), 13. März 1920.

In tiefer Trauer:

**Friedrich Kübler  
Frau Therese Kuntz-Grohe  
Friedrich Grohe.**

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 2<sup>o</sup> Uhr von der Leichenhalle aus statt. 36903

Trauerbriefe liefert **Druckerei Dr. Haas** G. m. b. H. E 6, 2

Gleucht werden stoffige Sachen für Haus- und landwirtschaftliche Arbeiten. Verlässliche Beschaffung beim **Schiff. Arbeitsamt Mannheim, N 6, 3, 2. Stock, Zimmer 6.**

## Einmaliges Angebot!

**Mantel- u. Kleiderstoffe**  
für Damen und Herren 30—180 Mk. verkauft **Burkhardt, Meerane, Sa., Schieferstr. 7.**

## Hart- u. Weichbrennholz

(unrationiert)

Bir liefern alle Sorten 3108  
**Hart- und Weich-Brennholz**  
verarbeitet und un verarbeitet,  
für gewerbliche Betriebe, Zentralheizungen und Hausbrand  
in anerkannt prima Qualitäten in Fuhrern und Eisenbahnwagen.

Firma **Heinrich Glock** G. m. b. H.  
Mannheim, Hafenstrasse 13/15.

## Herren-Hüte

werden gewaschen, gefärbt, modern gepresst  
**Hutwascherei Joes, Q 7, 20**  
Telephon 5086. 350

## Nicht übersehen! In F 1, 9, 2 Treppen

wird Ihnen noch Gelegenheit geboten, alte und zerbrochene

## Zahngebisse Kontakte Brennstifte usw.

zu höchsten Preisen umzusetzen.

Eile wird empfohlen!

Ankaufszeit von vormittags 9—12, nachm. 1—7 Uhr. 36591

Nur noch kurze Zeit!

**Musikhaus Mannheim**  **„Markus“**  
Schweizerstr. 40  
en gros en detail  
Alle Musikinstrumente u. Bestandteile  
Größtes Lager. 536 Allerbilligste Preise.  
Ankauf aller Musik-Instrumente.  
Recht fachmännisches Geschäft.





**Nationaltheater Mannheim.**  
 Am Freitag, den 19. März findet im Bühnenfestsaal eine Aufführung von Schillers Tragödie  
**Die Braut von Messina**  
 über: Die feindlichen Brüder  
 zum Preise von 3, 2 und 1 Mk. für den Platz statt.  
 In aller Ruhe werden den Gensdarmen Mannheims überlassen, das weitere Urteil wird an Einsperrern auf schriftliche Bestellung abgegeben. Die Zuteilung von Eintrittskarten an Einzelbesitzer erfolgt durch Verlosung. Bestellungen wollen bis spätestens Montag, den 15. März nachmittags 5 Uhr schriftlich an die Theaterkasse eingereicht werden. Die Ausgabe der zugestellten Karten erfolgt am Donnerstag, den 18. März während der Soffenstunden an der Theaterkasse.  
 Einzelbesitzer, die bis spätestens Donnerstag vormittag nicht in den Besitz einer Zusage gelangen, wurden bei der Verlosung nicht gezogen.  
 Mannheim, den 11. März 1920.  
 Intendant.

**Künstlertheater „Apollo“**  
 Heute Abend 7 1/2 Uhr  
**Abschieds-Ehrenabend**  
 AFRA, die Fälscherin  
 Siegfried Adler der Haldentenor  
 Ab morgen Dienstag, der neue Spielplan  
 u. A. Martha Giorgi, die urkomische Type  
 in den oberen Räumchen: abendlich 7 1/2 Uhr  
 Das Tanzprogramm. 3544

D 2, 6 Harmoniesaal D 2, 6  
 Dienstag, 16. März, abends 7.30 Uhr  
**KONZERT**  
 zu Gunsten elsass-lothr. Flüchtlinge  
 Ortsgruppe Mannheim  
 Mitwirkende:  
 Susi Prechter, Sopran 3434  
 Max Behrens, Klavier  
 Heinrich Althardt, Violine  
 Willibald Kustermann, Violine  
 Hermann Gleissner, Viola  
 Albert Woytt, Cello.  
 Karten zu Mk. 6,—, 5,—, 4,—, 3,— zuzüglich Steuer an der Konzertkasse  
 Heckel, O 3, 10 und an der Abendkasse.

**Galerie Helbing, München**  
 Wagnillerstrasse 15.  
**Kunstgewerbe, Möbel, Textilien, Gemälde**  
 aus fürstlichem Besitz. E27  
**Versteigerung: 16. u. 17. März 1920**  
 Katalog umfasst 662 Nummern, Preis Mk. 1,—  
 Auskünfte sucht durch die Zwelgestellen:  
 Berlin, Matthäikirchstrasse 12  
 Frankfurt a. M., Bockenheimerstr. 5

**Ammonium-Sulfat**  
 (20 1/2% Stickstoff  
 20% Ammoniak)  
 Auslands- oder Inlandsware  
**kaufen**  
 für den Export laufend in grössten Mengen und erbitten feste Angebote  
**F. C. Luthi & Co.**  
 Düsseldorf, Becherstrasse 24  
 Tel.-Adr. Luco, Tel. No. 16326.

**Bekanntmachung.**  
 Infolge fortgesetzter ungehörter Preissteigerungen sind wir gezwungen grundsätzliche  
**Änderungen in unserm Tarif**  
 für Instandhaltung von Gräbern und Familienplätzen auf dem hiesigen Friedhof eintreten zu lassen. Hiernach fällt neben entsprechender **Preisregulierung** mit sofortiger Wirkung der seither im Abonnement gelieferte **Frühjahrsflor** (Stiefmütterchen, Vergißmeinnicht usw.) fort und wird derselbe nur noch auf besondere Bestellung und besondere Bezahlung geliefert.  
 Mannheim, im März 1920. 3548  
 Die Vereinigten Friedhofs-Gärtner Mannheims.

**Oster-Kurse**  
 zur gründlichen Ausbildung als Kantoristin usw.  
**mit Spezialkursen für Schülertklassene**  
 beginnen am **12. April:**  
 Auskunft und Prospekte kostenlos durch:  
**Privat-Handels-Schule Schüritz** N 4, 17  
 Kunststrasse Tel. 7103.

Empfehlen unser reichhaltiges Lager in sämtlichen  
**Damen-Strümpfen (Seidenflor)**  
 in allen Farben, sowie 3516  
**reinwoll. Herren-Socken.**  
**Reine Strick-Wolle, in schwarz**  
 eingetroffen.  
**Hugo Knobloch & Cie.** MANNHEIM Q 4, 19.  
 Haltestelle Strahmarkt. Tel. 7380.

**Herren-Anzugstoffe!**  
 Große Auswahl in allen Farben und Qualitäten.  
**Billige Preise**  
 Kein Laden!  
 Besuch lohnend!  
**Evertz & Co.**  
 Meerfeldstr. 68, 2 Treppen.

**Umsätzen und Umpressen von Jagd- und  
 auch neuesten Modellen in kürzester Zeit lieferbar, übernimmt in eigener Fabrik**  
**N. R. 9 Hugo Zimmermann** N. R. 9  
 Kunststr. Kunststr. 902  
 Mannheim, Telefon 1009.

**Dampfkessel**  
 Dampfmaschinen • Lokomobilen  
 Maschinen aller Art  
 — auch zur Selbstdemontage —  
**zu kaufen gesucht.** S57  
 Angebote unter N. T. 144 an d. Geschäftsstelle ds. Bl.

**Aktive Beteiligung**  
 sucht erfahrener Kaufmann mit Auslandspraxis und Sprachkenntnissen. Kapital vorläufig 100000 M. eventl. später mehr. Angebote u. D. P. 12 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Herren-Hüte**  
 Neu aufgenommen!  
  
**Dollfutz-Hüte** Mk 48 bis Mk 85  
**Haarfutz-Hüte** Mk 110 bis Mk 175  
**Haarbour-Hüte** Mk 135 bis Mk 250  
 In modernsten Farben u. Formen.  
**Hirschland**  
 Mannheim an den Planken

**Privat-Tanzschule A 2, 3**  
 In dem soeben begingenden schönen Kursus werden noch voll. Anmeldungen angenommen.

**Kalium Carbonat**  
 anhydriert und dehydriert  
**Sodium Acide**  
**Potassium Chromalaun**  
**Ammonium Chromalaun**  
 in grössten Mengen für den Export zu kaufen gesucht.  
 Angebote an  
**F. C. Luthi & Co.,**  
 Düsseldorf  
 Becherstr. 24.  
 Telegr.-Adr.: Luco. Tel. No. 16326.

**Damen- und Herrenhüte**  
 werden h. kürzest. Lieferzeit bekannt erstklassig in mod. Wiener und Berliner Formen  
 wie neu umgepresst und umgezh.  
**R. Metzler, U 2, 3, am Schulhausplatz.**

Folgende Artikel zur **Schuhfabrikation** geeignet: E25  
**Zwirne, Leinen** — No. 60, 70 + 80 und Baumwoll — gute Qualitäten.  
**Garne**, Durchhäh, Einsisch- und Doppel in roh, schwarz und braun.  
**gute Senkel**, Eisengarn- und Maccoschwarz und braun.  
**Maschinen-Tacks** 8, 9, 10, 12 + 14 mm, weisse Halbsehuhösen

sucht zu kaufen und erbittet demusterte Angebote  
**Schuhfabrik Emil Blasig**  
 Weissenfels a. S.

**Gesichtshaare**  
 Wurzeln, Leberflecken entfernt mittels Elektrolyse für dauernd unter Garantie. Acztl. Empfehlung. Spezialität für L. Maier P. 1, 8 Mannheim Haarentfernung geg. Landauer. 15jährige Praxis.

**Fachlehrbücher I. Ranges**  
 mit vielen Abbildungen, Kartoffel- u. Getreidebrennerien 2,90 Die Seifenindustrie 1,20 Seifenfabrikation 12 Die Porzellanindustrie 7,20 Das Brauereiwesen 38,40 Fleischerei 22,40 Der Schuh- u. Schäftemacher 20,40 Schäftemacherei 27,60 Schäftemacher 28,80 Lederfabrikation 8,10 Chromgerbung 25,40 Kombinationsgerbung 10,20 Ledergerberei 14,40 Der Schellereier 25,40 Fischerei 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100  
 mit vielen Abbildungen, Kartoffel- u. Getreidebrennerien 2,90 Die Seifenindustrie 1,20 Seifenfabrikation 12 Die Porzellanindustrie 7,20 Das Brauereiwesen 38,40 Fleischerei 22,40 Der Schuh- u. Schäftemacher 20,40 Schäftemacherei 27,60 Schäftemacher 28,80 Lederfabrikation 8,10 Chromgerbung 25,40 Kombinationsgerbung 10,20 Ledergerberei 14,40 Der Schellereier 25,40 Fischerei 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

**Beyers Handarbeitsbücher.**  
 Schiffehen-, Filet-, Häkel-, Hardanger-Strickarbeiten usw.  
 40 versch. Bde. Jeder Bd. einzeln käuflich.  
**Stela's Buchhandlg., Mannheim, Friedrichspl. 19**

**Torf, Brennholz**  
 sind ständig waggonweise abzugeben  
**Andreas Reinig, Kohलगroßhandlung**  
 L. 15, 18. [3284] Tel. 4917.

**STAMSON & Co.**  
**D 1, 1 am Paradeplatz D 1, 1**  
 Die Etage mit den vielen **Stoffen**  
 Preiswerte **Herren-Stoffe**  
 Beste **Kostüm-Stoffe**  
 Enorm viele **Wasch-Stoffe**  
 Vorzügliche **Schürzenstoffe**  
 Bewährte **Weisswaren**  
**Seide**  
 In bekannt großer Wahl **Mantel-Stoffe**